

ROVAL-SOLOTRIM®

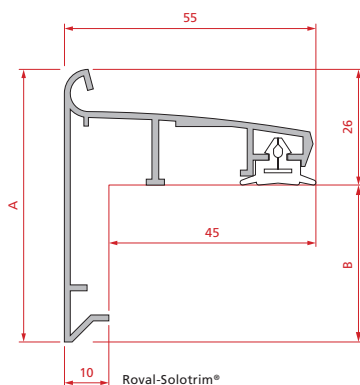
Die Aluminium-Dachkante Roval-Solotrim® ist eine patentierte einfache Dachkante mit einem speziell entwickelten EPDM-Dichtungsband. Mit Edelstahlschrauben und Edelstahl-Neopren-Dichtungsringen wird die Dachkante direkt auf der fertigen Dachdeckung befestigt.



Der Roval-Solotrim® hat vorgebohrte Löcher ($\varnothing$ -6 mm) im hinteren Teil der Leiste, 50 mm von den Enden entfernt und 300 mm voneinander entfernt. Die Abdeck-Klickverbindung ist aus einer speziellen UV-beständigen Qualität und schließt die Dehnungsfugen zwischen den Dachleisten untereinander ab. Die Fuge an der Vorderseite der Roval-Solotrim® wird mit einer 2,0 mm dicken Aluminium-Verbindungsplatte verbunden. Diese Platte ist 40 mm breit und hat eine Aussparung mit einer „Verjüngung“, in die die Roval-Solotrim® eingeschoben wird. Die „Verjüngung“ dient als Montageanschlag und ist so dimensioniert, dass Ausdehnungen aufgrund von Temperaturschwankungen (1-mm/m') aufgefangen werden können.

WICHTIGE PUNKTE BEIM ENTWURF:

- Die Randaufkantung muss an der Unterkonstruktion verankert und für die Aufbringung einer Bitumen- oder Kunststoffbeschichtung geeignet sein. Die Aufkantung muss winddicht sein.
- Der Randaufsatz muss an der Oberseite mit einer Wandplatte abgeschlossen werden. Die Dicke dieser Wandplatte muss mindestens 18 mm betragen.
- Die Oberseite der Randaufkantung muss zum Dachflächenrand hin entwässern.
- Die Bitumen- oder Kunststoffrandstreifen müssen so verlegt werden, dass an den Überlappungen keine Höhenunterschiede entstehen.
- Innen- und Außenecken mit geschweißten Eckstücken ausführen.
- Die Höhe des Roval-Solotrim® an die Dicke der Wandplatte anpassen. Die onderliggende gevelvoeg dient over tenminste 15 mm te worden afgedekt.



Artikelnummer	A (mm)	B (mm)
147705	45	15
147715	60	30
147725	80	50
147735	100	70
147745	120	90

ZU BEACHTENDE PUNKTE BEI DER UMSETZUNG:

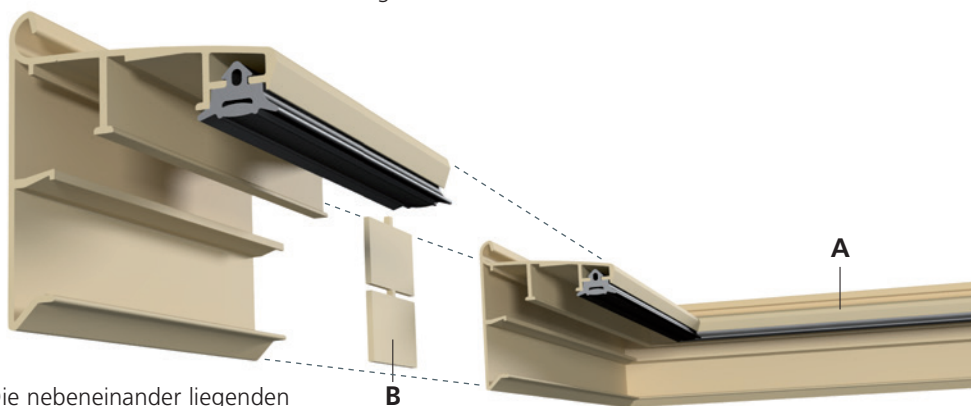
- Die architektonische Aufkantung muss vor dem Anbringen der Dachdeckung vollständig ausgeführt und fertiggestellt sein. Die Aufkantung muss winddicht sein.
- Stein- oder Metallaufkantung bei einer Ausführung mit Bitumenrandstreifen mit einer Bitumenlösung vorstreichen.
- Die Verbindung zwischen Bitumen und Kunststoffrandstreifen muss eben und winddicht ausgeführt werden. Die Breite

der Bitumenrandstreifen beträgt maximal 1,1 Meter.

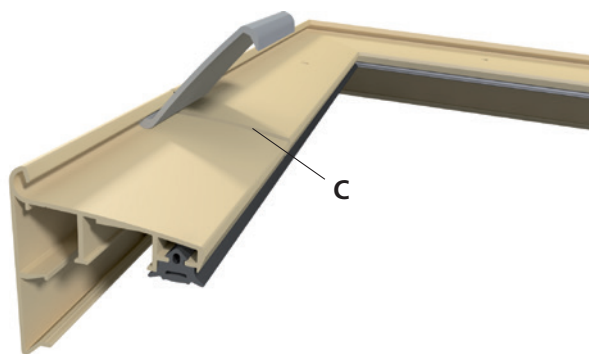
- Die Überlappungen der Randstreifen müssen so ausgeführt werden, dass der Roval-Solotrim® flach daran anschließen kann. Dadurch wird die Verbindung des Roval-Solotrim® mit der Dachrandverkleidung wasserdicht.
- Die Arbeiten können mit offenem Feuer durchgeführt werden, wenn die Aufkantung nicht brennbar ist.

Montageanleitung für Roval-Solotrim®

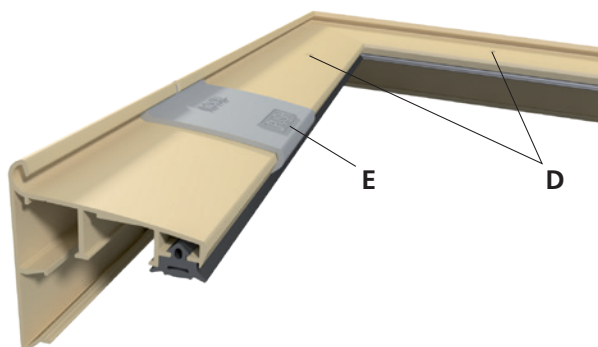
- 1 Beginnen Sie grundsätzlich mit einem geschweißten Eckstück 500 × 500 mm (A), danach folgen die gesamten Längen. Die Profile sind mit vorgebohrten Schraubenlöchern und EPDM-Dichtungsband versehen.



- 2 Die nebeneinander liegenden Profile werden an der Vorderseite mit einer Aluminium-Verbindungsplatte verbunden. Diese Platte ist 40 mm breit und hat eine Aussparung mit einer „Verjüngung“, in die der Roval-Solotrim® eingeschoben wird (B). Die Aluminium-Verbindungsplatte verfügt über einen integrierten Abstandhalter, wodurch bei der Montage automatisch die erforderliche Dehnungsfuge von 4 mm entsteht (C). Auf beiden Seiten 3 mm EPDM-Band gegeneinander drücken.



- 3 Roval-Solotrim® ausrichten und mit den Edelstahlschrauben einschließlich Edelstahl-/Neopren-Dichtungsringen (D) in der Holzwandplatte festschrauben.



- 4 Die Dehnungsfuge an der Oberseite mit der Kunststoff-Abdeckklickverbindung (E) abdecken.